2020 Federspaß.

Die Jahreszeitung des TV Hofheim | Abteilung Badminton

TV HOFHEIM BADMINTON

Badminton BUNDES LIGA

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

SPORT-MOMENTE FÜR **GGEW**INNER!

VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN:
ENERGIEVERSORGUNG FÜR GANZ DEUTSCHLAND VON KOPF BIS FUSS!

Wir bewegen uns für Sie: mit der Unterstützung von Sportveranstaltungen. Mit günstigen und transparenten Tarifen für Strom und Gas. Mit der GGEW-Produktwelt von Sonnendach bis E-Mobilität.
www.ggew.de

Liebe Leserinnen und Leser,
Die neue Ausgabe vom „Federspaß“ ist mittlerweile die Fünfte unseres Jahresmagazins und Sven Prey hat mit seinem Team trotz Corona erneut ein gelungenes Werk produziert.
Seit der Gründung 2001 wächst unsere Abteilung immer noch kontinuierlich in Quantität und Qualität und ein Ende ist nicht in Sicht. Vor allem bei den ganz jungen Spieler*innen sind in diesem Jahr so viele junge Talente dem Verein beigetreten, dass wir rekordverdächtig mit 18 Teams, davon 8 U-13-Mannschaften, in die neue Mannschaftsrunde gehen werden.
Die positive Entwicklung zeigt sich auch durch große Teilnehmerzahlen mit hervorragenden Platzierungen bei Verbandsturnieren auf Bezirks-, Landes- Südwestdeutscher- Deutscher- und internationaler Ebene.
Besonders erfreulich präsentierte sich die erste Mannschaft, die als Liganeuling gegen alle Gegner auf Augenhöhe unterwegs war. Mit großartiger Fanunterstützung wurde der angestrebte Klassenerhalt geschafft und daher wird das Team weiter in der zweiten Bundesliga aufschlagen. Die zweite Mannschaft, die fast ausschließlich mit Jugendlichen spielt, holte mit überzeugenden Leistungen Platz zwei in der Hessenliga und steigt damit in die Oberliga auf.
Die Erfolge im Jugendbereich sind vielfältig. Weil die Südwestdeutschen- und Deutschen Mannschaftsmeisterschaften wegen Corona nicht ausgetragen wurden, konnten unsere Jugendteams zwar ihre Vormachtstellung in Südwestdeutschland nicht als Team zeigen, aber die Erfolge im Individualbereich sind überzeugend.
Mit Mareike Bittner (U19) und Mark Niemann (U15) hat der TVH zwei erfolgreiche Nationalspieler. Mehr als ein Dutzend Spieler*innen unseres Vereins bilden den Stamm des Team Hessens und sind deutschlandweit in allen Altersklassen auf Turnieren vertreten.
Das Top-Ergebnis bei den Deutschen Jugendmeisterschaften schaffte Mark Niemann mit dem Titelgewinn im Jungendoppel U15. Mit elf Athlet*innen war der TVH dabei einer der teilnehmerstärksten Vereine.
Auch im Innern entwickelt sich die Abteilung stetig weiter. Hier engagieren sich Personen, die als Jugendliche beim TV Hofheim mit dem Badmintonsport begonnen haben, Eltern, Trainer und Spieler, die aus anderen Vereinen zum TV Hofheim gestoßen sind, was das Arbeitspensum für den Einzelnen mindert und gleichzeitig den Zusammenhalt in der Abteilung fördert.
Besonders wegen des vorbildlichen differenzierten Trainingsangebots für Kinder und Jugendliche, das in Zusammenarbeit mit dem regionalen Talentzentrum in Hofheim möglich ist, bleibt unser Verein auch weiterhin “Talentstützpunkt des Deutschen Badmintonverbands“.
Nun steht wieder eine spannende Saison vor uns und man kann nur hoffen, dass wir trotz Corona weiterhin die Früchte der intensiven Arbeit ernten können. Ich bedanke mich schon jetzt bei allen freiwilligen Helfern, die die anfallenden Aufgaben wie Mannschaftsführung, Turnierorganisation, Organisation von Spieltagen, Training, Presse und Öffentlichkeit und die Pflege der Vereinskultur erledigen und wünsche allen aktiven Spielerinnen und Spielern eine möglichst verletzungsfreie Zeit und den Erfolg, den sie sich erhoffen.

Auch den Lesern dieses Heftes möchte ich einen Wunsch mit auf den Weg geben:
„Viel Spaß beim Blättern durch unser Saisonheft, bei dem Sie hoffentlich wieder einige bisher unbekannte Einblicke in unseren Verein erleben“

Horst Emrich
Abteilungsleiter

Inhaltsverzeichnis.

Allgemeines
Die Sportart Badminton 5
Der TV Hofheim 6
Schulsportzentrum MTS 8
Mannschaftssaison Erwachsene 13

Mannschaftssaison Jugend 18

Mannschaftssaison Schüler 35

Individualturniere 45
Mareike Bittner im Nationalteam 45
Deutsche Jugendmeisterschaften 46

2. Bundesliga 51
Ein weiteres Jahr 2. Bundesliga! 51
Spielersteckbriefe 52
Spieltermine 55

Training 57

Die Sportart Badminton.

Badminton – bitte nicht Federball, denn im Gegensatz dazu spielt man beim Badminton gegeneinander und nicht miteinander. Badminton ist die schnellste Ballsportart der Welt. Hierbei erreicht der Federball Geschwindigkeiten von bis zu 400 km/h. Es handelt sich also um einen sehr dynamischen Sport, der ein hohes Maß an Schnelligkeit und Kondition, aber auch Spielwitz und Geschick erfordert. Ziel des Spiels ist es, den Federball über das Netz ins gegnerische Feld zu spielen, sodass der Gegner den Federball nicht mehr regelgerecht zurückspielen kann. Es kann in drei Disziplinen gespielt werden, wobei man sich entweder mit einem Gegenspieler im Einzel misst, oder als Paar gegen ein anderes Paar im Doppel antritt. In der dritten Disziplin spielen Frauen und Männer ein gemischtes Doppel.

Treten im Badminton zwei Mannschaften gegeneinander an, so besteht dieser Wettbewerb aus 8 einzelnen Spielen: 2 Herrendoppel, 1 Damendoppel, 3 Herreneinzel, 1 Dameneinzel und 1 Mixed (gemischtes Doppel). Hierfür braucht jede Mannschaft mindestens 4 Herren und 2 Damen. Es ist eine Besonderheit des Badmintonsports, in geschlechterübergreifenden Teams anzutreten.

Die Badminton-Abteilung des TV 1860 Hofheim wurde erst 2001 gegründet und startete zunächst mit drei Jugendmannschaften und einer Erwachsenenmannschaft in der untersten Spielklasse. Mittlerweile zählt unsere Abteilung 284 Mitglieder. Für die sechs Erwachsenenmannschaften sind 28 Frauen und 58 Herren für den Spielbetrieb gemeldet, bei den Jugendlichen und Schülern spielen 169 Kinder in unseren 13 Mannschaften. Die erste Mannschaft vertritt den Verein aktuell überregional in der 2. Bundesliga und die zweite Mannschaft in der Hessenliga, der höchsten hessischen Spielklasse.

Das zeichnet uns aus:

Jugendarbeit

Durch regelmäßige Talentsichtung und systematische Talentförderung bauen wir seit Jahren unsere Jugendarbeit aus. Wir sind Talent-Stützpunkt des Deutschen und Hessischen Badminton-Verbandes und kooperieren eng mit dem Schulsportzentrum der Main-Taunus-Schule in Hofheim. Bei der Förderung unserer jungen Spieler nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst und achten auf eine ganzheitliche Ausbildung unserer Sportler.

Leistung durch hochwertiges und vielseitiges Trainingsangebot

Wir bieten ein umfangreiches und vielfältiges Trainingsangebot. Wöchentlich stehen unseren Sportlern insgesamt mehr als 30 Stunden betreutes Training zur Verfügung. Hauptziel des systematischen Trainings ist die Verbesserung der Leistungsfähigkeit aller engagierten Spieler. Unsere Trainer sind alle vom Hessischen oder Deutschen Badminton-Verband ausgebildet, zwei besitzen als A-Trainer die höchste Zulassung. Dadurch erhalten unsere Spieler qualitativ hochwertiges Training.

Breite & Spitze

Badminton beim TV Hofheim ist etwas für jedermann! Unsere Trainingsgruppen sind nach Leistungsstärke und/oder Alter gegliedert. Ob jung oder alt, Anfänger, Hobbyspieler oder Leistungssportler – hier findet jeder einen Platz. Die große Breite ermöglicht es uns, darauf den Leistungssport aufzubauen.

Vereinskultur

Wir legen viel Wert auf Teamgeist, ge-

meinsame Unterstützung und Gemeinschaftlichkeit, denn Badminton beim TV Hofheim bietet viel mehr als nur Sport! Häufig trainieren wir generationen- und geschlechtsübergreifend. Uns ist es wichtig, unsere Mitglieder in den Verein zu integrieren. Wir haben unter anderem viele junge Erwachsene in Ehrenämtern, sowie leistungsstarke Schüler und Studenten, die als Trainer im Jugendtraining eingesetzt werden. Daneben integrieren wir gerne die vielen Eltern unserer Jugendspieler ins Vereinsleben, sei es durch ihre Unterstützung bei Heimturnieren oder die Teilnahme beim wöchentlichen Eltern-Kind-Training!

Das Schulsportzentrum Main-Taunus, mit der Main-Taunus-Schule als federführender Schule, besteht seit 1994 als System kooperierender Grundschulen und weiterführender Schulen im Raum Hofheim/Kriftel, mit dem Ziel das Aktionsprogramm der Landesregierung zur Förderung des Leistungssports in Schule und Verein umzusetzen. Das Programm zur Talentsuche und Talentförderung in Zusammenarbeit von Schulen und ortsansässigen Vereinen soll helfen den Einstieg in ein leistungsorientiertes Training für Kinder und Jugendliche human und pädagogisch sinnvoll zu gestalten.

Für die Durchführung dieses Förderkonzepts wurden Talentaufbaugruppen (TAG) für Grundschüler/innen und Talentfördergruppen (TFG) für Schüler/innen der Klassenstufen 3 bis 6 eingerichtet. An der Main-Taunus-Schule werden die Sportarten Badminton, Basketball und Volleyball in Zusammenarbeit mit dem TV Hofheim und der TuS Kriftel durch fest angestellte Lehrertrainer gefördert. Für die Sportart Badminton leitet Lehrertrainer Arnd Vetters in enger Abstimmung mit Vereinstrainerin Sandra Emrich diese Gruppen.

Die Main-Taunus-Schule Hofheim hat in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 Sportklassen für leistungssportlich engagierte SchülerInnen eingerichtet. Leistungsstarke SchülerInnen der Fördersportarten, die in diesen Klassen zusammengefasst sind, haben wöchentlich eine Trainingseinheit, die am Vormittag in den Stundenplan integriert ist. Die Koordination der Arbeit am Schulsportzentrum wird von Tim Schön, dem „Koordinator am Schulsportzentrum“ geleistet.

Die Zusammenarbeit mit dem Schulsportzentrum war auch ein wesentlicher Bestandteil der erfolgreichen Bewerbung des TV Hofheim beim Deutschen Badmintonverband zum DBV-Talentstützpunkt. Seit Januar 2016 hat der TV Hofheim als einziger hessischer Verein

nun diesen exklusiven Status.
Die Erfolge auf Schulebene (Teilnahme an Landesfinalen und Bundesfinalen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“) und auf Vereinsebene (Teilnahme an Hessischen-, Südwestdeutschen und Deutschen Meisterschaften) in allen drei Sportarten in den vergangenen Jahren bestätigen die gute Arbeit, die von den Lehrertrainern in Zusammenarbeit mit den Vereinstrainern geleistet wird. Die zahlreiche Aufnahme von SSZ-Athleten der Sportarten Badminton, Basketball und Volleyball in Landes- und Bundeskader in fast jedem Jahrgang runden dieses Bild ab.

TALENTFÖRDERUNG TALENTSUCHE

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA
BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

TALENT STÜTZPUNKT Deutscher Badminton Verband

MAIN-TAUNUS-SCHULE
Gymnasium Hofheim

2
1

RACKET COMPANY

BADMINTON ▪ SQUASH ▪ TISCHTENNIS

Die Nr. 1 für Rückschlagsport
im Rhein-Main Gebiet!

individuelle Beratung - Schlägerservice - riesen Auswahl
Vereinsausstattung - Flock und Druck

Kaiserleistr. 41
63067 Offenbach am Main
069-590 255
info@racket-company.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11:00-18:30
Sa 10:00-14:00

Mannschaftssaison Erwachsene.

TVH 1 - 2. Bundesliga Süd

Nach einer spektakulären Aufstiegssaison und einem trainingsintensiven Sommer freute sich die komplette erste Mannschaft des TV Hofheims, dass sie Anfang September mit zwei Heimspielen in die erste Zweitligasaison der Vereinsgeschichte starten konnte.

Hinrunde:

Am ersten Spieltag war mit der zweiten Mannschaft des 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim direkt einer der Favoriten auf die Meisterschaft zu Gast in der Brühlwiesenhalle. Eine gewisse Unerfahrenheit und Nervosität führten dazu, dass das erste Saisonspiel mit 2:5 verloren wurde. Dies sollte sich aber schon am nächsten Tag gegen Mitaufsteiger Offenburg ändern. Dank einer klaren Leistungssteigerung zum Vortag konnte ein knapper 4:3-Erfolg gefeiert werden.

Am nächsten Wochenende stand die erste Auswärtsfahrt auf dem Programm. Gegen die Zweitligaerfahrene Mannschaft aus Marktheidenfeld war für das Hofheimer Team an diesem Tag jedoch nichts zu holen (1:6). Am darauffolgenden Doppelspieltag konnten die Hofheimer dank der lautstarken Unterstützung der Fans ihre Heimstärke wieder einmal unter Beweis stellen. Sowohl gegen den SV Fischbach, als auch gegen den hessischen Rivalen aus Dortelweil konnten zwei knappe, aber verdiente Siege gefeiert werden (4:3 bzw. 5:2). Vor allem gegen die auf dem Papier favorisierten Dortelweiler zeigte die komplette Mannschaft eine starke Leistung.

Somit reihte man sich zu diesem Zeitpunkt der Saison im Mittelfeld ein, womit das Team zufrieden sein konnte.
Doch die Erfolgswelle ging bei den beiden nächsten Heimspielen leider nicht weiter. Samstags kam es zum Duell gegen Dauergegner Remagen, die ebenfalls erstmalig in die 2.Liga aufgestiegen sind. Wie immer, wenn es gegen die Rheinländer geht, entwickelte sich ein enges Duell auf Augenhöhe. Nach 2 Siegen gegen Remagen in der abgelaufenen Saison, zog das Hofheimer Team diesmal mit 3:4 den Kürzeren.
Auch gegen die Gäste aus Jena am darauffolgenden Tag konnten die Hofheimer SpielerInnen nicht ihr gesamtes Leistungspotenzial abrufen, was sich auch im Ergebnis wiederspiegelt (2:5). Zum Abschluss der Hinrunde stand das erste richtige Auswärtswochenende auf dem Programm. Mit der SG Schorndorf und dem TSV Neubiberg/Ottobrunn warteten zwei schwere Brocken auf den TVH. Schorndorf erwies sich trotz guter Leistung der Hofheimer Akteure als zu stark. Bei der 2:5-Niederlage wäre mit etwas mehr Glück sicherlich mehr drin gewesen.
Nichtsdestotrotz galt es nochmal alle Kräfte zu mobilisieren, um am nächsten Tag den Gastgebern aus Neubiberg/Ottobrunn einen Punkt zu klauen. Wie so oft in dieser Saison waren alle Spiele sehr eng und hart umkämpft. Sowohl die Niederlagen, als auch die Siege in den einzelnen Spielen hätten genauso gut umgekehrt ausgehen können.
Am Ende des Tages reichte es nicht zu einem Sieg. Mit der 3:4-Niederlage und dem damit verbundenen Punktgewinn, konnte die erste Mannschaft jedoch zufrieden auf das anstrengende Auswärtswochenende zurückblicken.

Rückrunde:

Die Rückrunde der Saison 19/20 startete dieses Mal schon im alten Kalenderjahr. Das bedeutete, die Spieler der ersten Mannschaft mussten kurz vor Weihnachten nochmal aufs Feld. Beide Heimspiele entwickelten sich zu spannenden Partien. Die erste Mannschaft konnte hier mit einem 4:3 Sieg direkt beim ersten Rückrundenspiel Revanche am Münchener Team TSV Neubiberg/Ottobrunn 1920 nehmen, denen sie noch ungefähr einen Monat zuvor knapp unterlagen. Hier ist vor allem hervorzuheben, dass alle drei Doppel an die Hofheimer gingen. Der erfolgreiche Start in die zweite Hälfte der Saison wurde durch ein 3:4 gegen den späteren Aufsteiger SG Schorndorf unterstrichen. Damit ging es für die Hofheimer-Spieler auf Tabellenplatz 7 in die wohlverdiente - jedoch kurze - Winterpause.

Das Jahr 2020 startete für das Team mit einem Dämpfer in Jena. Die 2:5 Niederlage sieht auf dem Papier vielleicht nicht sehr deutlich aus, die Spieler wussten aber, dass dies die schlechteste Leistung des Teams in dieser Saison war.

Es galt nun vor dem extrem wichtigen Spiel gegen die Remagener zu alter Stärke zu finden. Dies gelang vor allem Sebastian Kelch und Sebastian Grieser, die nach einer taktischen Umstellung im ersten Herrendoppel eines der besten Spiele der Saison zeigten. Durch unsere gewohnt starken Damen Sandra Emrich und Mareike Bittner, sowie einer starken Leistung von Johannes Grieser im 2. Herreneinzel, konnte ein souveräner 5:2 Sieg eingefahren werden, der den Weg zum Klassenerhalt ebnen sollte.

Obwohl am folgenden Doppelspieltag

gegen die Dortelweiler bei einer 2:5 Niederlage nichts zu holen war, ließen sich die Hofheimer nicht beirren und holten einen Tag später den 4:3 Pflichtsieg gegen den SV Fischbach.
Damit war klar, dass der 8. Tabellenplatz sicher war und sich beim vorletzten Spiel gegen den BC Offenburg entscheiden würde, ob es für den sicheren 7. Platz reicht. Das Match war auf den 14. März datiert, musste jedoch einen Tag vorher durch die sich zuspitzende Corona-Krise abgesagt werden. Nach Bekanntgabe des TSV Freystadt über ihren Rückzug aus dem Bundesligabetrieb, entschied der DBV, dass alle aktuellen Zweitliga-Teams auch für die Saison 2020/21 in der 2. Bundesliga Süd verbleiben können, da es zu einem Wettbewerbsverzug durch den vorzeitigen Abbruch des Spielbetriebs kam. Damit war der Klassenerhalt für die ohnehin in der Tabelle aussichtsreich pitionierten Hofheimer offiziell.
Wir freuen uns, auch nächstes Jahr die Möglichkeit zu haben, uns weiter in der 2. Bundesliga zu präsentieren und weiterzuentwickeln. Vor allem die Heimspiele mit bis zu 150 Zuschauern gehören zu den Highlights jedes Spielers und Beteiligten. An erster Stelle gilt hier der Dank den zahlreichen Helfern bei Technik, Theke, sowie Auf- und Abbau, ohne die wir das Pensum rund um die 2. Bundesliga nicht stemmen könnten. Wir hoffen, euch auch nächstes Jahr zahlreich bei unseren Heimspielen (und gerne auch Auswärtsspielen) begrüßen zu dürfen.

von Sebastian „Baggy“ Grieser und Lukas „Bert“ Vogel

TVH 2 - Hessenliga

Neues Jahr, neues Glück. Das Ziel, endlich der Aufstieg in die Oberliga. Nach der Platzierung als Zweiter der Rangliste in der vorherigen Saison schien dies machbar.

Zumindest die Herren (Lars Rügheimer, David Schäfer, Nils Discher, Karl Nagel, Nils Schmidt, Thomas Schmidt, Dale Auchinleck) waren in bester Verfassung und bereit für den Angriff. Bei den Damen sah dies leider etwas anders aus. Da Merret Jung sich einen Kreuzbandriss zugezogen hatte und nur noch von der Seite die Daumen drücken konnte, bedeutete dies für Sara Niemann einen dauerhaften Einsatz an der Seite von Franziska Vetters in der Hinrunde.

Tatsächlich schafften es die Herren, fast alle Spiele für sich zu entscheiden, während sich die Damen erst einmal an einander gewöhnen mussten. Trotzdem sah der Zwischenstand zur Winterpause vielversprechend aus. Als Zweit platzierte, mit nur einer Niederlage gegen den Tabellenführer Darmstadt, standen die Chancen gut.

Für die zweite Hälfte entschied sich Franziska zum Bedauern ihrer Mitspieler, den Mannschaftseinsatz zu beenden und wurde durch Merret, die wieder einsteigen konnte, abgelöst. Leider stellte sich das erste Spiel gegen den sehr stark aufgestellten Gegner Dortelweil, der sich seiner Spieler aus der Oberliga bediente, nicht als der perfekte Start der Rückrunde heraus. Doch die Mannschaft bekam in den folgenden Spielen die Kurve.

Leider blieb Darmstadt an der Spitze und konnte seine Führung durch ein hart

umkämpftes Unentschieden im Spiel gegen Hofheim beibehalten. Damit erreichte Hofheim, obgleich sie die Saison mit einem 8:0 beenden konnten, wie im Jahr zuvor den zweiten Platz der Tabelle. Doch aufgrund glücklicher Wendungen steigen dieses Jahr zwei Vereine auf und somit erreicht die zweite Mannschaft doch ihr Saisonziel.
Hoffen wir, das die nächste Saison mindestens ebenso erfolgreich werden wird.

TVH 3 - Bezirksoberliga

Zu Beginn der Saison war das Ziel der 3. Mannschaft der Nicht-Abstieg, mit offenen Ambitionen nach oben. Die erste Saisonhälfte verlief durchwachsen. Einige Spiele wurden knapp verloren, dennoch zeigten sich insbesondere bei den Damen mit Oona Klann und Marie Führmeyer, zwei Spielerinnen, die noch keine Erwachsenen-Erfahrung sammeln konnten, mit starken Leistungen. Auch Luna Sültemeyer konnte mit starken Spielen wichtige Punkte holen. Bei den Herren war wie gewohnt auf Simon Schnabel, Michael Hellhake, Pascal Hohmann, Patrick Schall-Ordowsky und Jens Richter Verlass, sodass am zum Ende der Rückrunde Platz 5 zu Buche stand.

Die zweite Saisonhälfte war geprägt vom Einsatz vieler Ersatzspieler, die jedoch keinesfalls eine Schwächung bedeuteten. Dale Auchinleck, Saurya Singh und Nils Schmidt konnten ihr Talent beweisen und gewannen fast alle ihre Spiele. Auch Pascal Hohmann konnte mit starken, konstanten Leistungen überzeugen. Bei den Damen durften Sara Rreshka und Simone Hepp des Öfteren aushelfen und trugen maßgeblich dazu bei, dass in der Rückrunde fünf von sechs Spielen gewonnen werden konnten. Am Ende stand die 3. Mannschaft nach Abbruch der Saison auf einem hervorragendem dritten Platz.

2
1

TVH 4 - Bezirksliga A

Die Saison hatte alles in allem doch einen sehr holprigen Start. Die Spieler, größtenteils aus niedrigeren Spielklassen kommend, sahen sich neuen Mannschaften mit neuen Gegnern entgegen. Dies versprach spannende und lehreiche Spiele. Nach den ersten vier Spielen, mit lediglich einem Unentschieden gegen die SG Kelkheim und 3 recht deutlichen Niederlagen zeichnete sich ab, dass diese Saison wohl schwer werden würde. In den dann folgenden Spielen der Vorrunde wurde es etwas besser für Hofheim IV. Mit einem Sieg gegen Höchst und 2 knappen Niederlagen gegen den VfL Zeilsheim und den 1. Frankfurter BC war klar, dass die Spieler niveautechnisch in der A-Klasse richtig sind. Jedoch war die Bilanz der Vorrunde im Gesamten doch sehr durchwachsen. Mit nunmehr 5 verlorenen Spielen, einem Unentschieden und einem Sieg fand sich die 4. Mannschaft auf dem 8. und letzten Platz der Tabelle wieder. Mit dem Wissen, dass man doch Einiges mehr hätten holen können und dem Entschluss, nicht abzusteigen, ging es in die Rückrunde. Wie in der Vorrunde mussten sich, wenn nun auch knapper, die Hofheimer den Spielern des Active BC Frankfurt, SG Bremthal/Fischbach und TV 1861 Neu-Isenburg geschlagen geben. Gegen die SG Kelkheim spielte die vierte Mannschaft erneut unentschieden. In den letzten Spielen gegen

den 1. Frankfurter BC und die VfL Zeilsheim, welche in der Vorrunde knapp verloren gingen, gelang es, zwei 6:2 Siege für Hofheim nach Hause zu bringen. Das letzte Spiel gegen Höchst wurde leider wegen des der Covid-19 Pandemie abgesagt. Die 4. Mannschaft beendete die Saison auf dem 6. Tabellenplatz.

In der neuen Saison möchten wir oben mitspielen. Mit unserer teils sehr jungen Mannschaft wollen wir unsere Gegner überraschen und ihnen auf Augenhöhe entgegentreten. Zur Saison 2020/21 hin hat sich die vierte Mannschaft neu formiert: Neu sind Chaska Heidenreich, Mischa Ahluwalia und Moritz Discher. Der Rest der Stammspieler setzt sich aus altbekannten Gesichtern der vergangenen Saisons zusammen: Andreas Kelch, Maximilian Kelch, Fabian Miltner, Lukas Rehr, Jens Richter und Patrick Schall-Ordowsky.

TVH 5 - Bezirksliga B1

Das Ziel unserer Mannschaft war, am Ende der Saison nicht abzusteigen und nicht zu hoch zu verlieren. Um diesen Vorsatz zu erfüllen, haben Lenny Dittrich, Christian Endres, Niklas ter Horst, Benny Bao, Moritz Discher, Elina Wang und Lina Roosen um jeden Punkt gekämpft und nicht aufgegeben. Stefan Discher übernahm die Mannschaftsführung und spielte selbst bei dem ein oder anderen Spiel mit.

Als jüngste Mannschaft - wir wurden öfter mal darauf hingewiesen, dass dies kein Jugendspieltag sei - haben uns die Gegner anfangs unterschätzt.

Jedoch haben wir uns im Laufe der Saison gesteigert und an Leistung zugelegt und uns somit den Respekt unserer Gegner verdient.

Die Spieler und Spielerinnen haben sich immer gegenseitig unterstützt und eine tolle Mannschaftsleistung gezeigt. Bei jedem Spiel war eine gute Stimmung vorhanden, auch wenn es mal nicht so gut lief.

Gegen Anfang der Rückrunde sind noch Chaska Heidenreich sowie Julian Jüttner zur Mannschaft gestoßen. Auch sie haben sehr gut in die Mannschaft gepasst und es hat sehr viel Spaß mit ihnen gemacht.

Am Ende haben wir nur denkbar knapp den Aufstieg verpasst, doch auch ohne ihn war es eine gelungene Saison, besonders für so junge Spieler.

PHYSIOTHERAPIE &
NATURHEILKUNDE

Braucht guter Handkäs‘ mehr Werbung?

Der

Handkäs' Shop

/handkaesshop

Mannschaftssaison Jugend.

TVH J1 - Bezirksliga A

In dieser Saison hatten wir eine starke Mannschaft aufgestellt, die aber leider immer wieder durch Verletzungen und Ausfälle auf andere Vereinsmitglieder angewiesen war. So haben beispielsweise Jan Ickstadt und Saketh Gollapalli immer wieder die Mannschaft unterstützt. Vor allem in der ersten Spielhälfte als wir sowieso zahlenmäßig dünn besetzt waren. In der zweiten Spielhälfte stieß dann Robin Lask als Stammspieler zur Mannschaft. Die J1 hat eine sehr starke Saison gespielt: Mit zehn gewonnenen, keinem verlorenen Spiel und zwei Unentschieden konnten sich die Spieler und Spielerinnen gegen die anderen Teams durchsetzen. Sie war damit Herbstmeister und auch zum Zeitpunkt des Abbruchs des Spielbetriebs auf Platz 1. Die Meisterschaft wäre ihr nicht mehr zu nehmen gewesen. Schade, dass uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Trotzdem: Es bleibt die Freude über die gute Leistung und wir freuen uns auf eine hoffentlich einigermaßen und ebenso erfolgreiche, normale Spielsaison 2020/21.

Die Aufstellung bzw. alle die zu dem Erfolg beigetragen haben:
Damen: Mischa Ahluwalia, Chaska Heidenreich, Riddhima Sinha.
Herren: Bjarne Dittrich, Lenny Dittrich, Noah Franck, Saketh Gollapalli, Max Hohenstatt, Zhen Huang, Jan Ickstadt, Luca Knoch, Robin Lask, Johannes Reimann, Alexander Schalke, Adrien Strohhecker

TV HOFHEIM
INFOnline

TVH J2: Bezirksliga B

Während bei den Damen Lucia und Fabiana alle Saisonspiele absolvierten, musste bei den Herren die Aufstellung sehr oft gewechselt werden. Insgesamt kamen zehn verschiedene Spieler zum Einsatz. Am Ende belegte das Team einen guten dritten Tabellenplatz.

Damen: Lucia Amasifuen Tello, Fabiana Förch

Herren: Leander Bohrmann, Saketh Gollapalli, Philipp Kühberger, Ben Mertes, Moritz Discher, Lenny Dittrich, Luca Knoch, Bjarne Dittrich, Robin Lask, Max von Hagen

TVH J3: Bezirksliga C1

Alle Spieler der Mannschaft spielten in dieser Saison altersbedingt erstmalig in der Jugend. So galt es aus den Spielern der letztjährigen Mannschaften der U13-2 bis U13-5 ein neues Team zu bilden.

In den ersten Begegnungen wurde sich dann erstmal beschnuppert sowie Stärken und Schwächen ausgelotet.

Vor dem Start eines jeden Spieltages im Kreis zusammen zu kommen und das gemeinsame Einschwören, wurde alsbald zum Ritual. Nach und nach entwickelte sich ein Teamzusammenhalt der von Spaß und Leistungswillen geprägt ist. Trotz der großen Leistungsunterschiede im Team wird die Leistung jedes Spielers anerkannt und jeder durch lautstarkes Anfeuern gepusht.

Im Laufe der Hinrunde wurde schnell klar, dass man für den Staffelsieg Offenbach Bieber I und TuS Schwanheim schlagen muss. Das Hinspiel in Offenbach ging klar verloren. Gegen Schwanheim gab es sowohl im Hin- als auch um Rückspiel die erhofften, spannenden Spiele auf Augenhöhe. Der Sieg im Hinspiel und die Niederlage im Rückspiel unterstreicht die Ausgeglichenheit. Dank der Siege gegen VfN Hattersheim und Offenbach Bieber II wurde der 2. Platz in der Staffel gesichert.

Zum Saisonabschluss stand ein Doppelspieltag mit dem Spitzenspiel zu Hause

gegen Offenbach Bieber und dem abschließenden Auswärtsspiel in Hanau an. Mit Unterstützung der Eltern wollten wir es den Offenbachern in der Brühlwiesenhalle möglichst schwer machen und der abschließende Besuch im Schnellrestaurant in Hanau war fest geplant. Leider fiel beides dem jähen Covid-19 bedingten Saisonabbruch zum Opfer.

Kurioserweise haben wir die Mannschaft von TG Hanau, nach ihrer Spielabsage in der Hinrunde, nicht kennengelernt. Vielleicht trifft man sich in der nächsten Saison.

TVH J4: Bezirksliga C2

Alle Spieler der J4 des TVH haben in der nicht ganz beendeten Saison zum ersten Mal in einer Jugendmannschaft zusammen gespielt. In der Mannschaft spielten: Jana Edinger, Hannah Fischer, Max von Hagen, Alexander Schalke, Jan Ickstadt und Luca Knoch. Der Mannschaftsführer war Mario Knoch.

Leider bestand die Liga zu Saisonstart nur noch aus vier Mannschaften, was in nur drei Hin- und 3 Rückrundenspielen enden sollte. Gleich im ersten Spiel gegen Enkheim zeigten alle viel Motivation und versuchten so gut wie es ging zusammen zu spielen. Das wurde dann auch mit einem Sieg belohnt. Alle SpielerInnen hatten bei den Spielen viel Spaß. Auch bei dem Spiel gegen BV Frankfurt, wo wir ein Unentschieden in der Hinrunde erreichten. Im letzten Spiel der Hinrunde gegen Oberursel gelang uns ein Sieg, der leider durch eine Verletzung auf Oberurseler Seite überschattet wurde. Gott sei Dank ist nichts Schlimmeres passiert. Die Vorrunde beendete die J4 auf Tabellenplatz 2.

Die Rückrunde begann für die Mannschaft Ende Januar mit dem Auswärtsspiel gegen Enkheim. Spannende Spiele standen auf dem Plan, denn die Spielerinnen und Spieler der J4 haben in der Hinrunde viel gelernt und wollten dies nun umsetzen. Am Ende des Spieltages konnten wir einen Sieg einspielen. Und dies mit einem

gewonnenen Spiel mehr als in der Hinrunde. Top Leistung!
Und nun kam das, woran wir jetzt noch zu knabbern haben. Corona, Covid-19, Sars-CoV-2. Ein Virus das uns bis heute noch beschäftigt. Leider musste die Saison vorzeitig beendet werden und die Rückrundenspiele gegen BV Frankfurt und Oberursel sind ausgefallen. Somit beendeten wir die Saison Vorzeitig auf dem 2. Tabellenplatz mit einem Spiel weniger hinter der Mannschaft von BV Frankfurt.
Alles in allem war es dennoch eine tolle Saison. Zwar kurz, mit wenig Mannschaften in der Liga aber mit dennoch tollen Spielen. Die Spielerinnen und Spieler, Hannah, Jana, Jan, Luca, Max und Alex, haben aber gezeigt was in Ihnen steckt und das man trotz weniger Einsätze viel dazu lernen kann.
Hier noch ein paar Stimmen aus der Mannschaft:
„Die Saison 2019/20 war sehr schön und hat viel Spaß gemacht. Die Spiele waren fair und der Teamgeist der Mannschaft war zu spüren, da jeder jeden angefeuert hat."
„Ich fand die Saison ziemlich gut, auch wenn man nicht immer gewonnen hat. Es ist natürlich sehr schade das die Saison frühzeitig beendet werden musste."
„Es war auf jeden Fall eine gute Erfahrung, die ich in die nächste Saison bzw. in mein Leben mitnehmen werde. Im Team haben wir uns auch gut verstanden, so dass es immer spaß gemacht hat mit ihnen zu spielen."

TVH U13-1: Oberliga

Mannschaftsführer: Frank Hoppe
Für das Team spielten: Marlene Buttkus, Riddhima Sinha, Zhen Huang, Annuj Palepu, Adrien Strohhecker, Zhaohan Li

In einer kleinen Liga mit vielen Top-Spieler*innen der deutschen Rangliste gab es sehr viele enge und hochklassige Begegnungen. Am Ende einer nicht ganz komplett gespielten „Corona-Saison“ steht das TVH-Team an der Tabellenspitze.

Fraport. Aktiv für die Regio

2
1

TVH U13-2: Bezirksliga B

Das Team, eine Mischung aus Fortgeschrittenen und Liganeulingen, konnte sich in einer starken Liga kontinierlich steigern und viele Spiele ausgeglichen gestalten. Am Ende einer verkürzten „Corona-SaiS

TVH U13-3: Bezirksliga B

Ausschließlich mit Liganeulingen besetzt, tat sich die Mannschaft in einer starken Staffel zunächst sehr schwer. Im Laufe der Saison steigerte sich das Team aber kontinuierlich und konnte immer mehr Spiele eng gestalten.

Hatte man in Anspach in der Hinrunde noch 2:4 verloren, gab es in der Rückrunde immerhin ein 3:3 Unentschieden. Ein Highlight waren auch die Spiele gegen unsere Zweite, die aber beide Hofheim 2 gewinnen konnte, obwohl die Mannschaft mit gutem Kampfgeist dabei war.

Auch in anderen Spielen der Rückrunde gab es Verbesserungen. Der ein oder andere Spielpunkt mehr konnte verbucht und die Sätze knapper gestaltet werden. Dazu bekam die Mannschaft in der Rückrunde noch Unterstützung von Annuj Palepu.

Am Ende der vorzeitig abgebrochenen „Corona-Saison“ reichte es aber trotz hohem Einsatz nur zu einem Unentschieden und Tabellenplatz acht mit 1:23 Punkten.

Leider musste die Mannschaft teilweise ersatzgeschwächt antreten, da die meisten Spieler Badminton als zweite Sportart betreiben. Im Großen und Ganzen hat es aber gut geklappt und das Team steckte die Niederlagen im Laufe der Saison immer besser weg.

Für die Mannschaft spielten: Timo Grimm, Florian Roche, Bennet Steines, Merlin Barnowsky, Noah Yildiz, Lukas Zapletal und Annuj Palepu.

TVH U13-4: Bezirksliga C

Für alle Spieler der Mannschaft war es die erste Erfahrung im Mannschaftsspielbetrieb und dafür haben die Jungs ihre Sache, zum Teil gegen zwei Jahre ältere Spieler, richtig gut gemacht. In vielen engen Spielen war über die Saison eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen.

Der erste Spieltag war noch sehr ernüchternd, hatte man doch Kelkheim zu Gast, den unschlagbaren Sieger dieser Staffel!

So ging man etwas demotiviert in den folgenden Doppelspieltag. Gegen Bremthal sah es schon deutlich besser aus, aber trotz vieler knapper Spiele stand am Ende eine 2:4 Niederlage.

Am folgenden Tag in Goldbach gab es, allerdings ersatzgeschwächt, eine 1:5 Niederlage.

Gegen beide Teams konnte man aber in der Rückrunde punkten. In Bremthal holte man ein 3:3 Unentschieden und gegen Goldbach, die mit erheblich älteren Spielern antraten, ebenfalls.

Die Serie hielt an. Musste man in der Hinrunde gegen den Frankfurter BC noch ein 1:5 hinnehmen, konnten die Jungs das Rückrundenspiel sogar 5:1 gewinnen.

Zum Ende der Hinrunde gab es noch zwei 6:0 – Spiele gegen den BV Frankfurt und Friedberg. Ausgerechnet diese beiden Spiele fielen in der Rückrunde leider Corona zum Opfer. Sonst hätte das Team am letzten Spieltag noch mal punkten können.

Aber Platz fünf und 8:12 Punkte am Ende einer verkürzten Corona-Saison ist ein gutes Ergebnis, mit dem die Jungs Luke, Anton, Felix, Arvid, Tim, Alex, Dion und Quentin sehr zufrieden sein können. Danke an Volker von Krüchten, der die Mannschaft, soweit möglich, engagiert betreute.

TVH U13-5: Bezirksliga C

Die Mannschaft spielte in der C-Klasse 2 mit acht Mannschaften und belegte mit 7:13 Punkten den fünften Tabellenplatz.

Die U13.5 war eine reine Mädchenmannschaft mit den sechs Spielerinnen Sina, Lea, Marlene, Elira, Julia und Swastika, von denen nur Lea und Marlene schon eine Saison gespielt hatten. Unterstützt wurden sie von Helena Huang und Pia Fischer.

Gleich zu Saisonbeginn spielte das Team gegen Hofheim 6. So ein vereinsinternes Duell ist in allen Spielklassen immer ein absolutes Highlight, das hier mit einem gerechten Unentschieden endete.

So motiviert ging es in den folgenden Doppelspieltag. Leider musste die Mannschaft in Rodgau stark ersatzgeschwächt antreten und verlor so erwartungsgemäß 1:5. Das Spiel gegen den Frankfurter BC 2 konnte man dann aber sowohl in der Hin-, als auch Rückrunde erfolgreich gestalten.

Gegen Schwanheim verloren die Mädels beide Spiele deutlich, da der Gegner an den Positionen eins und zwei sehr stark besetzt war. Ende der Hinrunde gewann das Team gegen Friedrichsdorf 2 sogar mit 6:0, hier konnten erfreulicherweise alle Spielerinnen punkten. Gegen die ebenfalls reine Mädchenmannschaft aus Goldbach musste man sich, wieder ersatzgeschwächt, 2:4 geschlagen geben.

Leider fielen ausgerechnet diese beiden Rückspiele am Ende der Saison Corona zum Opfer.

Gerne hätte das Team die Revanche gegen die Goldbacher Mädels gespielt. Das Rückrundenspiel gegen Hofheim 6 ging mit 1:5 verloren, wobei es in beiden Doppeln außerordentlich eng zuging, so dass es auch gut ein Unentschieden hätte geben können.

Danke an Jens Schön, der das Team, soweit möglich, engagiert betreute.

TVH U13-6: Bezirksliga C

Für alle Spieler*innen des Teams war es die erste Mannschaftssaison und auch überhaupt die ersten Wettkampfspiele.

Nach anfänglicher Nervosität aufgrund der durchweg einen Kopf größeren Gegner wurde die Mannschaft von Spiel zu Spiel selbstbewusster und es war toll, die Entwicklung bei jedem einzelnen der Kinder, nicht nur spielerisch, sondern auch persönlich, zu beobachten. So wurde zur Überraschung aller bis auf ein Spiel in der Hinrunde gegen Schwanheim kein Spiel verloren. Weil das Rückspiel gegen Schwanheim aber wegen „Corona“ nicht mehr gespielt werden konnte, wurde das TVH-Team mit nur einem Punkt Rückstand am Ende sehr guter Tabellenzweiter.

Ein dickes Dankeschön auch an alle Eltern, die bei den Spielen dabei waren und so auch einen Großteil zum Gelingen der Saison beigetragen haben.

ERSTE-HILFE- &
NOTFALLAUSRÜSTUNG
für professionelle Rettungsdienste
und für Sie zuhause oder unterwegs
Jetzt auch mit Corona-Produkten
für Privatanwender auf
WWW.MEDIDA-SHOP.DE/CORONA
medida
Notfallausrüstung

Individualturniere.

Mareike Bittner im Nationalteam.

Mit einer hervorragenden Leistung bei ihrem Nationalmannschaftsdebüt bei den beiden Länderspielen in Baden-Württemberg gegen Frankreich, die Deutschland mit 6:1 und 7:0 gewann, empfahl sich Mareike für weitere Aufgaben im Nationalteam. Bei den beiden Siegen im Doppel an der Seite von Leona Michalski konnten die Französinnen noch gut mithalten. Im Einzel dominierte Mareike ihre Gegnerinnen nach Belieben und gewann dabei sogar drei von vier Sätzen einstellig.

Mit den elf Athleten Mareike Bittner, Lars Rügheimer, Nils Discher, David Schäfer, Karl Nagel, Nils Schmidt, Sara Niemann, Saurya Singh und Dale Auchinleck und Mark Niemann, Moritz Discher stellte der TV Hofheim mehr als die Hälfte des 21-köpfigen Hessischen Teams bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Mülheim, so viele wie nie zuvor bei einer Deutschen Jugendmeisterschaft.

Das herausragende TVH-Ergebnis erzielte Nationalkaderathlet Mark Niemann, der jüngste Spieler im Team. Er schaffte überraschend den Titelgewinn im Jungendoppel U15 zusammen mit Simon Krax. Die zweite Medaille für den TV Hofheim holte Mareike Bittner, die Bronze zusammen mit Caroline Huang im Doppel gewann. Darüber hinaus erreichten TVH-SpielerInnen in sechs weiteren Disziplinen das Viertelfinale, und verpassten dort, teilweise durch sehr unglückliche Auslosungen, weitere Medaillen nur knapp.

Der Wettkampf begann am Freitagmittag mit der Mixedkonkurrenz. Die Medaillenhoffnungen von Mareike Bittner und Lars Rügheimer, die mit Setzplatz drei in das Turnier gestartet waren, wurden aber leider schon im Viertelfinale begraben, als sie gegen die ungesetzten Nationalspieler Adam/Kuse verlor. Bei U17 schafften es Nils Schmidt und Sara Niemann ebenfalls ins Viertelfinale. Die jahrgangsjüngeren Dale Auchinleck/Lia Mosenhauer kämpften im Auftaktpiel bravourös gegen ein starkes Hamburger Mixed, unterlagen aber leider knapp.

Auch bei U15 gab es im Mixed TVH-Beteiligung. Mark Niemann und Marie Sophie Stern schafften als Jahrgangsjüngere immerhin einen Erstrundensieg. In der Einzelkonkurrenz gab es danach für das hessische Team viele spannende Matches und es war toll zu sehen und zu hören, wie sich die hessischen SpielerInnen von der Tribüne aus lautstark gegenseitig unterstützten. Bei U15 konnten Mark Niemann und Moritz Discher in den Erstrundenspielen zwar gut mithalten, aber leider nicht gewinnen. Bei U17 dagegen landeten Saurya Singh und Nils Schmidt freitags noch Erstrundensiege in sehenswerten Dreisatzspielen, verloren beide dann aber am Samstag im Achtelfinale gegen starke Gegner.

Während Mareike Bittner bei U19, mit Setzplatz zwei ausgestattet, am Freitag noch nicht in das Turnier einstieg, nahmen Lars Rügheimer, David Schäfer und Nils Discher mit

machbaren Auslosungen den Wettkampf auf. Lars und David konnten nach Anfangsschwierigkeiten im ersten Satz ihre Spiele dann im zweiten Satz klar gewinnen, aber Nils Discher, der sich gegen seinen Gegner vom Bodensee mehr ausgerechnet hatte, verlor knapp.

Mit erwarteten Achtelfinalsiegen schafften dann samstags Mareike und Lars den Einzug ins Viertelfinale, und auch David Schäfer konnte immerhin lange gegen den an drei gesetzten Philip Bußler aus Bayern gut mithalten.

Im Viertelfinale erwischte es sowohl Mareike als auch Lars dann aber knüppeldick: Mit Aaron Sonnenschein und Ann-Kathrin Spöri hatten beide Nationalspieler des älteren Jahrgangs zugelost bekommen, was zwar nach den Regularien des neuen Ranglistensystems korrekt ist, aber nicht der tatsächlichen Spielstärke entspricht. Während Lars trotz guten Spiels deutlich in zwei Sätzen verlor, spielte Mareike wie entfesselt auf und gewann den ersten Satz. Nach hochklassigen und sehr langen Ballwechseln konnte Spöri aber den zweiten Satz relativ klar für sich entscheiden und sah schon wie die sichere Siegerin aus. Doch Mareike kam im dritten Satz noch einmal zurück und führte bis noch bis zum 12:11. Leider reichte die Kraft dann nicht mehr bis zum Schluss, und Mareike musste sich am Ende der ausdauerstärkeren Spielerin geschlagen geben.

Danach startete dann die Doppelkonkurrenz, bei der alle elf Hofheimer SpielerInnen im Einsatz waren. Bei U15 hielt Moritz Discher mit seinem Partner Armin Kuhberg lange gegen ein bayrisches Doppel gut mit, verlor aber dennoch in zwei Sätzen.

Mark Niemann und Simon Krax hatten sich mit Setzplatz vier vage Medaillenhoffnungen gemacht. Von Spiel zu Spiel fanden die beiden Hessen auch immer besser in den Wettkampf und besiegten schließlich nach verlorenem ersten Satz das topgesetzte NRW-Doppel Gatsche/Dang im Halbfinale deutlich und standen damit unerwartet im Endspiel.

In U17 gab es für das Doppel Nils Schmidt und Anosch Ali eine herbe Enttäuschung. An acht gesetzt fanden die beiden nie richtig ins Spiel und mussten sich schon in der ersten Runde einem ungesetzten Doppel aus NRW knapp geschlagen geben.

Sara Niemann und Clara Hess hatten mit der an drei gesetzten Paarung aus Mülheim einen

starken Erstrundengegner zugelost bekommen und verloren trotz gutem Einsatz klar.
Dagegen schafften Dale Auchinleck/Saurya Singh mit einem sehr knappen Dreisatzsieg über ein bayrisches Doppel den Einzug ins Viertelfinale, unterlagen aber dort dann gegen ein NRW-Team.
In der Altersklasse U19 hatten Nils Discher und Karl Nagel mit dem norddeutschen Doppel Huth/Schmidt starke Gegner erwischt und verloren trotz ansprechender Leistung in zwei Sätzen. David Schäfer und Jan Mosenhauer konnten ihr Erstrundenspiel gegen ein Refrather Doppel lange offen halten, aber leider nicht gewinnen.
Lars Rügheimer und Christian Dumler, mit Setzplatz drei ausgestattet, hatten sich im Vorfeld berechtigte Hoffung auf eine Medaille gemacht. Nach dem Einzug ins Viertelfinale mit einem klaren Erstrundensieg wartete dann aber dort durch die neuen Regularien im Jugend-Ranglistensystem bereits das ungesetzte DBV-Top-Doppel Kicklitz/Sonnenschein, das später auch souverän den Titel holte. Die Hessen kämpften tapfer und hielten auch lange Zeit gut mit, mussten dann aber schließlich doch die Überlegenheit der Nationalspieler anerkennen.
Mareike Bittner und Caroline Huang zogen dagegen erwartungsgemäß mit zwei standesgemäßen Siegen ins Halbfinale ein und sicherten sich damit bereits am Samstag eine Medaille. Sonntags fanden dann zunächst die Halbfinals statt. Caroline Huang und Mareike

Bittner trafen hier auf die jahrgangsälteren Nationalspielerinnen Spöri/Kuse. Mareike und Caro brauchten einen Satz um ins Spiel zu kommen und zwangen die Gegnerinnen im zweiten Satz in einem hochklassigen Match in die Verlängerung, wo sie sich dann allerdings knapp geschlagen geben mussten. Den Höhepunkt für das Hessische Team bildete dann das Finale im Jungendoppel U15.

Mark Niemann und Simon Krax zeigten hier erneut eine überragende Leistung. Nach knapp verlorenem ersten Satz übernahmen die beiden Hessen im Verlaufe der Partie immer mehr das Zepter und mit lautstarker Unterstützung des ganzen Teams gelang schließlich der erste und einzige hessische Titelgewinn bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2019.

2. Bundesliga.

Nach einer ereignisreichen Saison, in der man am Ende der (Corona-bedingt verkürzten) Saison auf Platz 8 landete, blickt die gesamte Mannschaft voller Vorfreude auf die zweite Saison in der zweiten Bundesliga. An der Zielsetzung ändert sich jedoch nichts: Das wichtigste Ziel bleibt nach wie vor der Klassenerhalt.

Bei der Zusammensetzung der Liga hat sich jedoch im Vergleich zum Vorjahr einiges getan. Keine Absteiger, jedoch drei Aufsteiger sorgen dafür, dass diese Saison elf – nicht zehn wie im Vorjahr - Mannschaften in der zweithöchsten deutschen Spielklasse an den Start gehen. Somit hofft die Mannschaft, dass man, auch mit Hilfe des einzigen Neuzugangs Anika Dörr, eine Platzierung im gesicherten Mittelfeld erreichen kann.

Auch dieses Jahr wird wieder „nur“ bis 11 gespielt. Dabei muss man drei Sätze für sich entscheiden, um ein Spiel zu gewinnen. Insgesamt gibt es sieben Spiele, ein Unentschieden ist somit im Gegensatz zu anderen Ligen nicht möglich.

Wie jedes Jahr fiebern wir besonders den Heimspielen in der Brühlwiesenhalle entgegen und freuen uns auf zahlreiche Zuschauer.

TV HOFHEIM BADMINTON

Badminton BUNDES LIGA

Mareike „MBit“ Bittner
Geburtsdatum: 04.01.2002
Beruf: Schülerin
Das macht ein gutes Training aus: Gute Mischung aus Spaß und Anstrengung
Erstes Badmintonerlebnis: Bei Arnd <3 in Diedenbergen
Außerhalb vom Badmintonfeld: Schlafen, Doppelkopf, unsere Instagram-TVH-Seite auf dem Laufenden halten.

Sandra „the Granny“ Emrich
Geburtsdatum: 22.02.1988
Beruf: Lehrerin
Erstes Badmintonerlebnis: Im Garten im letzten Jahrtausend
Außerhalb vom Badmintonfeld: Kinder durch die Gegend jagen
Liebster Auswärtsgegner: Remagen, weil dort nach Hofheim die beste Stimmung herrscht und man nach dem Spiel ein Bier in die Hand bekommt ;)...

Anika Dörr
Geburtsdatum: 15.06.1994
Beruf:
Erstes Badmintonerlebnis: 2002 im zarten Alter von 8 Jahren
Außerhalb vom Badmintonfeld: Im Sommer auf dem Tennisplatz, ansonsten sportsüchtig und reisefreudig
Letzter Verein;: Im schönen Bergisch-Gladbach, beim TV Refrath

Nils Discher
Geburtsdatum: 13.09.2002
Beruf: Schüler
Das macht ein gutes Training aus: 3h Ballmaschine mit N. Schmidt
Außerhalb vom Badmintonfeld: 10min Bauchmuskeltraining mit Pamela Reif
Erstes Badmintonerlebnis: Beim Urlaub mit dem Discher-Clan am Gardasee

Johannes Grieser
Geburtsdatum: 26.06.1996
Beruf: Student (Wirtschaftsingenieurwesen)
Erstes Badmintonerlebnis: Bei meinem Vater in Bensheim
Das macht ein gutes Training aus: 100% Konzentration und 100 % Motivation in allen Übungen

Sebastian „Baggy“ Grieser
Geburtsdatum: 14.03.1998
Beruf: Student (Wirtschaftsingenieurwesen)
Erstes Badmintonerlebnis: Mit 5 oder so...
Außerhalb vom Badmintonfeld: Stehe ich außerhalb vom Badmintonfeld...
Das macht ein gutes Training aus: Spaß und Anstrengung

Sebastian „Sebi“ Kelch
Geburtsdatum: 14.05.1993
Beruf: Student (VWL)
Erstes Badmintonerlebnis: In der vierten Klasse
Das macht ein gutes Training aus: wenn man am Ende richtig geschwitzt ist und nicht mehr laufen kann.

Lars „Sicherheits-Halber“ Rügheimer
Geburtsdatum: 04.02.2002
Beruf: Schüler
Bevor ich für den TVH gespielt habe: War ich noch viel kleiner als ich jetzt bin
Außerhalb vom Badmintonfeld: Mit dem Motorrad unterwegs

Sven „die Hüfte“ Prey
Geburtsdatum: 14.12.1994
Beruf: Doktorand (Chemie)
Erstes Badmintonerlebnis: mit Links.
Außerhalb vom Badmintonfeld: Labor in die Luft jagen oder Triathlon machen

Lukas „Birdy the Bert“ Vogel
Geburtsdatum: 28.02.1996
Beruf: Student (VWL)
Erstes Badmintonerlebnis: Bei den Kelkheimer Meisterschaften
Bevor ich Badminton gespielt habe: Keine Erinnerung mehr...
Außerhalb vom Badmintonfeld: Verschlafe ich Vorlesungen

Laurin Witt
Geburtsdatum: 29.04.1994
Beruf: Account Manager
Erstes Badmintonerlebnis: in der Badminton-AG bei Horst
Das macht ein gutes Training aus: Doppeltraining (lacht)
Liebster Auswärtsgegner?: Mit dem TVH ist jedes Spiel ein Heimspiel!

Heimspiele 2020/21
24.10.20 BC Offenburg 16:00 Uhr
25.10.20 TuS Neuhofen 12:00 Uhr
07.11.20 TV Marktheidenfeld 14:00 Uhr
19.12.20 TuS Schwanheim 16:00 Uhr
20.12.20 SV Fun-Ball Dortelweil 12:00 Uhr
31.01.21 BC Remagen 14:00 Uhr
20.03.21 SV Fischbach 15:00 Uhr
21.03.21 1.BC Bischmisheim II 12:00 Uhr
10.04.21 TSV Neubiberg/Ottobrunn 16:00 Uhr
11.04.21 TuS Geretsried 11:00 Uhr

Trainingszeiten.

Trainer-Team.

Wir bieten ein umfangreiches und vielfältiges Trainingsangebot. Wöchentlich stehen unseren Sportlern mehr als 30 Stunden betreutes Training zur Verfügung. Die Trainingsgruppen sind nach Alter/Leistungsstufe gegliedert, sodass jeder Sportler optimal gefördert werden kann. Es sind alle Altersstufen von Grundschülern bis in den Seniorenbereich und verschiedene Leistungsstufen von Hobbyspielern bis zum Leistungssport vertreten.

Das Trainer-Team

Unsere Trainer sind vom Hessischen oder Deutschen Badminton Verband ausgebildet, zwei besitzen als A-Trainer die höchste Zulassung. Dadurch erhalten unsere Spieler qualitativ hochwertiges Training.

Den ausgebildeten Trainern helfen junge SpielerInnen aus den Erwachsenenmannschaften zahlreich als Übungsleiter. Dadurch ist individuelles Training möglich.

Eltern-Kind-Training
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr (HE, Brühlwiesenhalle)

1.-4. Klasse (6-10 Jahre)
Freitag 16:30 – 18:00 Uhr (AV/MS, Kreissporthalle)

Für Grundschüler sind weitere Trainingszeiten nach Absprache möglich!

5.-6. Klasse (10-12 Jahre)
Freitag 15:30 – 17:00 Uhr (LuR/FM, Brühlwiesenhalle)

7.-10. Klasse (13-17 Jahre)
Donnerstag 17:00 – 18:30 Uhr (YS, Brühlwiesenhalle)
Freitag 17:00 – 18:30 Uhr (LuR/FM, Brühlwiesenhalle)

Hobbyspieler Erwachsene (freies Spiel)
Montag 20:00 – 22:00 Uhr (ohne Trainer, Kreissporthalle)
Donnerstag 20:00 – 22:00 Uhr (ohne Trainer, Brühlwiesenhalle)

Kommt gerne zum Probetraining vorbei!

Ansprechpartnerin:

Sandra Emrich
training@tvhofheim-badminton.de

Für Fortgeschrittene und Wettkampfspieler gibt es nach Absprache zahlreiche weitere Trainingszeiten.

5.-6. Klasse (10-12 Jahre)

Montag	17:00 – 18:30 Uhr (AV,/MB/PH, Brühlwiesenhalle)
Freitag	15:30 – 17:00 Uhr (LuR/FM, Brühlwiesenhalle)

7.-10. Klasse (13-17 Jahre)

Dienstag	18:30 – 20:00 Uhr (LV/LaR, Brühlwiesenhalle)
Donnerstag	17:00 – 18:30 Uhr (YS, Brühlwiesenhalle)
Freitag	17:00 – 18:30 Uhr (LuR/FM, Brühlwiesenhalle)
Freitag	18:30 – 20:00 Uhr (LV, Brühlwiesenhalle)

Erwachsene

Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr (LV, Brühlwiesenhalle)
Freitag	20:00 – 22:00 Uhr (SK, Brühlwiesenhalle)

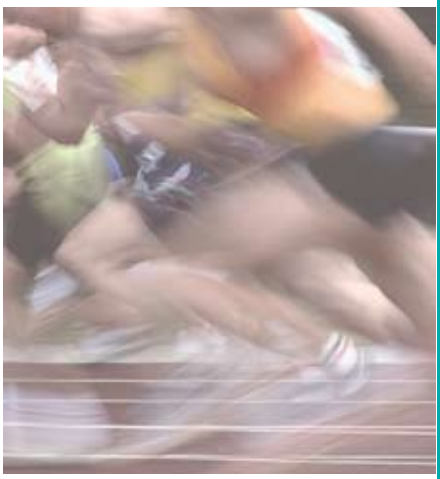
Für Leistungsspieler gibt es nach Absprache noch zusätzliche Trainingszeiten!

Trainer:

AV = Arnd Vetters, FM = Fabian Miltner, HE = Horst Emrich, LaR = Lars Rügheimer, LuR = Lukas Rehr, LV = Lukas Vogel, MB = Mareike Bittner, MS = Moritz Spengemann, PH = Pascal Hohmann, SE = Sandra Emrich, SK = Sebastian Kelch, SS = Stephan Sochor, YS = Yannik Schaper

Sport fängt bei den Füßen an!

- Digitale Fußdruckmessung
- 3D Haltungsvermessung
- Sporteinlagen
- Orthopädische Einlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Arbeitssicherheitsschuhe
- Orthopädische Hilfsmittel
- Kompressionsstrümpfe
- Bequemschuhe
- MBT-Servicecenter
- exklusive Maßschuhe
- „Frangipani“ - die Maßsandale
- Bewegungsanalyse im Lauflabor



Orthopädie-Schuhtechnik
Bernd Schmidt GmbH

Bernd Schmidt
Orthopädie-Schuhtechnik
Orthopädie-Technik
Sanitätshaus

www.bernd-schmidt.com

65812 Bad Soden
Haupthaus
Alleestraße 3
Fon 06196 23549

Sodenia
Gesundheitszentrum
Prof.-Much-Str. 2
Fon 06196 5234583

Filiale Hofheim
65719 Hofheim
Hattersheimer Str. 3
Fon 06192 2916029

Filiale Frankfurt
60322 Frankfurt
Adickesallee 51-53
Fon 069 95503336